

ORGANISATORISCHES

Die Tagung findet an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit in Dresden statt.

Für Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 € für Mitglieder und 40 € für Nichtmitglieder. Über Ausnahmen entscheidet der fzs.Vorstand.

Fahrtkosten können vom fzs übernommen werden; in der Regel sollten die Fahrkosten über die lokalen Studierendenvertretungen gezahlt werden. Für Studierendenschaften ohne Beitragshoheit werden für bis zu zwei TeilnehmerInnen pro Hochschule die Fahrtkosten durch den fzs übernommen.

Näher informieren und anmelden könnt Ihr Euch unter www.fzs.de oder www.klassenbildung.de.

WEGBESCHREIBUNG

Ihr fahrt mit der Deutschen Bahn bis Dresden Hauptbahnhof.

Um zum Tagungsort zu kommen, nehmt ihr an der Ostseite des Bahnhofs einen Bus der Linie 72 oder 76 Richtung Luga/Lockwitz und steigt (nach 2 Stationen) an der Haltestelle „Strehleener Platz“ aus. Von dort aus wird der Tagungsort ausgeschildert sein.

ÜBER UNS

Der freie Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) ist der Dachverband der Studierendenschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Mit etwa 90 Mitgliedern vertritt er die sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen von 1,1 Millionen StudentInnen in der Bundesrepublik. Der fzs ist Mitglied im europäischen studentischen Dachverband ESIB und im internationalen Dachverband International Union of Students (IUS).

KONTAKT

freier Zusammenschluss von studentInnenschaften

Wöhlertstraße 19 | 10115 Berlin

Telefon 030.27874094

Fax 030.27874096

E-Mail info@fzs.de

Internet www.fzs.de



klasse.bildung. klassenbildung II

Möglichkeiten einer
emanzipatorischen
Bildungspolitik



29. juni bis 01. juli 2006
in Dresden

www.klassenbildung.de

■ ■ ■ INHALT

Im Rahmen der Tagung *klasse.bildung.klassenbildung* wurde im ersten Teil eine ausführliche Bestandsaufnahme der Selektions- und Ausgrenzungsmechanismen im Bildungssystem vom Kindergarten bis zum Hochschulabschluss erarbeitet. Doch wie bricht man die ungleiche Verteilung von Bildungschancen auf? Wo und vor allem wie setzen wir an, wenn wir auch niedrigen sozialen Schichten den Zugang zu Bildung ermöglichen wollen? Diesen Fragen soll sich der zweite Teil der Tagung vom 29.06. – 01.07.2007 in Dresden widmen. Es soll ein Überblick über die Möglichkeiten emanzipatorischer Bildung gegeben werden. Was versteht man unter emanzipatorischer Bildungspolitik und welche konkreten Utopien gibt es? In Workshops beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Projekten und konkreten Fragestellungen in den Bereichen Bildungs- und Schulpolitik, dem Sozialen Umfeld und Bewegungen aus alternativen Strukturen, Bildungsinitiativen und Hochschulpolitik. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, ihre eigenen Ideen einzubringen. Zusammen mit den Referentinnen und Referenten werden Wege und Ansätze aufgezeigt, wie Projekte und Utopien konkret umgesetzt werden können. Die Tagung mit geschätzten einhundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern findet in der Evangelischen Hochschule in Dresden in gemütlicher Atmosphäre statt. Fahrtkosten können beim freien Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) beantragt werden.

■ ■ ■ PROGRAMM

FREITAG 29. JUNI 2007

- ab 17:00 Uhr Anreise
- 17:45-18:30 Uhr Zusammenfassung der ersten Tagung
- 18:30-19:30 Uhr Abendessen
- 19:30 - 20:30 Vortrag »Emanzipation - Was ist emanzipatorische Bildung?«
- 20:30 - 21:30 Uhr Brainstorming zum Thema »Wie kann ich / können wir Selektionsmechanismen im Bildungssystem abbauen?«

SAMSTAG 30. JUNI 2007

- bis 9:00 Uhr Frühstück
- 10:00-12:00 Podiumsdiskussion »Konkrete Utopien einer emanzipatorischen Bildungspolitik?!«
- 12:00-12:30Uhr Pause
- 12:30 - 13:30 Uhr Workshops
 - a) Gesetzesperspektive
 - b) Schulpolitik
 - c) Bewegungen / alternative Strukturen

- d) Soziales Umfeld
- e) Weiterbildung / Bildungsinitiativen
- f) Habitus
- g) Bildungspolitik für die Hochschule

- 13:30-15:00 Uhr Mittagessen / Pause
- 15:00-16:30 Uhr Wiederholung der Workshops
- 16:30-17:00 Uhr Kaffeepause
- 17:00-18:30 Uhr Vorstellung der Workshopergebnisse
- 18:30-19:30 Uhr Abendessen
- 19:30-21:00 Uhr Weiterführung der Vorstellung der Workshopergebnisse
- 21:00 Uhr Überleitung in den Sonntag

SONNTAG 1. JULI 2007

- bis 9:00 Uhr Frühstück
- 10:00-12:00 Uhr Erarbeitung konkreter Handlungsschritte für den Abbau von Selektionsmechanismen im Bildungssystem
- 12:00-12:30 Uhr Ausblick und Abschluss
- ab 12:30 Uhr Abreise